



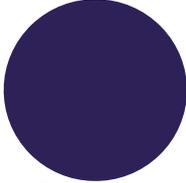
Verhaltenskodex

- Code of Conduct -



KPP GROUP HOLDINGS

antalis^{EM}



Inhaltsverzeichnis

Botschaft des CEO	3
In diesem Verhaltenskodex	4
Unsere Werte und Grundsätze	5
TEAM	5
Strenge Einhaltung aller geltenden Gesetze	5
Menschenrechte respektieren und fördern	6
Schutz personenbezogener Daten - Datenethik	7
Bewertungen und Zertifizierungen durch Dritte	7
Unsere Mitarbeitenden	9
Respekt und Würde	9
Engagement für Gesundheit und Sicherheit	9
Einhaltung der Vertraulichkeitsregeln und Insiderhandel	9
Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten	10
Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden	10
Unsere Geschäftspartner	11
Aufbau und Pflege von Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern	11
Sorgfältige Anwendung des Wettbewerbsrechts	12
Unsere Gemeinschaft und Umwelt	14
Gemeinschaftliches Engagement	14
Engagiert für Nachhaltigkeit	14
Unser Management	15
Verantwortlichkeiten der Manager	15
Delegierung von Befugnissen	15
Risikokartierung	15
Kontrollen und Innenrevision	15
Meldung von Fehlverhalten	16
Konsequenzen von Fehlverhalten	17
Antalis-Gruppen Ausschüsse und Berichterstattung an KPP	17
Due-Diligence-Prüfung der Lieferanten	17
ESG-Jahresbericht	17

Botschaft des CEO



— Hervé Poncin

Dieser Verhaltenskodex (abrufbar unter www.antalisis.com) umfasst die Werte und Grundsätze der Antalis-Gruppe bei der Ausübung ihrer Geschäfte unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften. Er stellt sicher, dass wir in Übereinstimmung mit international anerkannten ethischen und ökologischen Standards handeln, wie z.B. den von der ILO (International Labour Organization) für Arbeits- und Menschenrechte, der OECD für verantwortungsvolles Geschäftsgebahren und der ISO 26000 für soziale Verantwortung.

Unser Verhaltenskodex ist verpflichtend und gilt für alle Mitarbeitende der Antalis Gruppe - unabhängig davon, für welches Unternehmen sie arbeiten und welche Tätigkeit sie ausüben. Er regelt die Art und Weise, wie wir mit unseren Antalis- Kollegen und mit allen Dritten zusammenarbeiten, mit denen wir in einer Geschäftsbeziehung stehen, einschließlich unserer Kunden, Lieferanten, Berater, Vertreter und Dienstleister.

Die Antalis Gruppe ist - und bleibt - der Qualität, dem Service, der Ethik und dem fairen Umgang mit anderen verpflichtet, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Antalis Gruppe. Unser Verhaltenskodex bildet die Grundlage für unsere Geschäftsbeziehungen, indem er alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhält und sich ständig an neue Praktiken und Verhaltensregeln anpasst. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitenden und Geschäftspartnern, dass sie sich bei der Zusammenarbeit an die Werte und Grundsätze des Verhaltenskodex halten.



In diesem Verhaltenskodex

“**Antalis Gruppe**” bezieht sich auf Antalis SAS und alle ihre Tochtergesellschaften.

“**Geschäftspartner**” bezieht sich auf jeden Dritten, der eine Geschäftsbeziehung mit einem Mitglied der Antalis-Gruppe unterhält, einschließlich Kunden, Lieferanten, Berater, Vertreter oder Dienstleister.

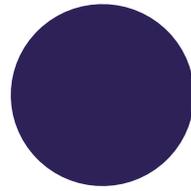
“**Mitarbeitende**” bezieht sich auf alle Personen, die einen (unbefristeten oder befristeten) Arbeitsvertrag oder ein ähnliches Verhältnis zu einem Antalis-Unternehmen haben, einschließlich aller Direktoren, leitenden Angestellten und Auszubildenden.



KPP GROUP HOLDINGS CO., LTD.

“**KPP**” bedeutet KPP Group Holdings Co., Ltd, der einzige Aktionär der Antalis Gruppe, notiert an der Tokioter Börse.

Drei Säulen - Umwelt, Soziales und Governance - gewährleisten Nachhaltigkeit und ethisches Verhalten bei all unseren Aktivitäten.



Unsere Werte und Grundsätze

TEAM

Unsere Kernwerte lassen sich unter dem Begriff "TEAM" zusammenfassen, der für Teamgeist, Empowerment und Vertrauen, Verantwortlichkeit (**A**ccountability) und Veränderungs-Bereitschaft (**M**indset for Change) steht. Sie bilden das Fundament der Kultur der Antalis-Gruppe und ermöglichen es uns, uns auf unsere Mitarbeitende zu verlassen, die sich den gleichen Werten verpflichtet fühlen.

Von den Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Werte und Grundsätze anwenden.

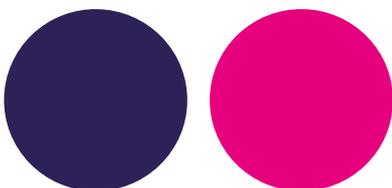
Strenge Einhaltung aller geltenden Gesetze

Der gute Ruf von Antalis beruht auf der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens gelten. Unseren Mitarbeitenden ist es strengstens untersagt, ungesetzliche Praktiken auszuführen. Jeder Verstoß gegen Gesetze und Vorschriften kann zivil- und strafrechtlich verfolgt werden. Gegen Mitarbeitende, die sich eines Verstoßes schuldig gemacht haben, können auch disziplinarische Maßnahmen gemäß seinem Arbeitsvertrag mit der Antalis-Gruppe verhängt werden.

Antalis verlangt von ihren Mitarbeitenden außerdem die Einhaltung aller geltenden konzernweiten oder lokalen Richtlinien und Verfahren, die ein breites Spektrum von Themen wie Menschenrechte, Arbeitsrecht, Corporate Governance, Gesundheit und Sicherheit, Produktsicherheit, geistiges Eigentum, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung, fairer Wettbewerb, Vertraulichkeit, Interessenkonflikte, Insiderhandel, Schutz der Privatsphäre und Chancengleichheit am Arbeitsplatz betreffen.

Ganz allgemein müssen sich die Mitarbeitenden von den Grundsätzen der Loyalität, Integrität und Ehrlichkeit leiten lassen. Unser Geschäft hängt weitgehend vom Vertrauen zwischen der Antalis-Gruppe und ihren Mitarbeitenden sowie zwischen Kollegen ab. Um dieses Vertrauen aufzubauen und zu pflegen, müssen bestimmte Verhaltensregeln jederzeit eingehalten werden, auch in komplexen Situationen. Das Bewusstsein der oben genannten Prinzipien sowie die Aufrechterhaltung moralischen Verantwortungsbewusstseins und gesunder Menschenverstand sind nützliche Hinweise für alle Mitarbeitende der Antalis-Gruppe, unabhängig von ihrer Tätigkeit.

Die Einhaltung dieses Verhaltenskodexes gewährleistet die ordnungsgemäße Abwicklung unserer täglichen Geschäfte, sei es intern oder mit unseren Geschäftspartnern.



Menschenrechte respektieren und fördern

Antalis ist bestrebt, die Menschenrechte und den Respekt für andere sowie ethische Grundsätze und Umweltbelange zu fördern, indem wir uns an den [UN Global Compact](#) und die [UN Sustainable Development Goals](#) halten. Von den Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie diese Werte und Grundsätze anwenden und sie zu einem wesentlichen Bestandteil ihrer Strategie, ihrer Aktionspläne und ihrer Tätigkeiten machen.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compacts

Antalis ist seit 2012 Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen. Wir verpflichten uns zur Einhaltung und Umsetzung der [10 Prinzipien des Global Compacts](#) die aus der Allgemeinen Erklärung der Vereinten Nationen hinsichtlich der Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, der Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung und des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption abgeleitet sind.

- **Die Menschenrechte:** Wir unterstützen und achten den Schutz der international anerkannten Menschenrechte und ergreifen Maßnahmen zum Schutz vor Menschenrechtsverletzungen.
- **Arbeit:** Wir wahren die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen, die Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit, die wirksame Abschaffung der Kinderarbeit und die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf.
- **Umwelt:** Wir unterstützen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen, ergreifen Initiativen zur Förderung eines größeren Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt und fördern die Entwicklung umweltverträglicher Produkte.

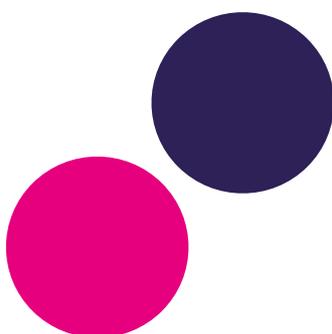
- **Anti-Korruption:** Wir arbeiten gegen Korruption in allen Formen, einschließlich Erpressung und Bestechung. Wir implementieren und überwachen Richtlinien und Verfahren, zur Korruptionsprävention innerhalb unserer Geschäftsaktivitäten.

UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Wir unterstützen nachdrücklich die innerhalb der Vereinten Nationen verabschiedeten [Entwicklungsziele](#).

Unser besonderes Augenmerk gilt der Vielfalt und Integration, menschenwürdiger Arbeit und Wirtschaftswachstum, verantwortungsvollem Konsum und verantwortungsvoller Produktion sowie dem Leben an Land. In dieser Hinsicht bemühen wir uns, unseren Beitrag zu leisten:

- Vielfalt und Eingliederung **zu erreichen** und die Mitarbeitenden zu stärken
- **Förderung** eines integrativen und nachhaltigen Wirtschaftswachstums, produktiver Beschäftigung und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für alle
- **Gewährleistung** nachhaltiger Verbrauchs- und Produktionsmuster
- **Schutz, Wiederherstellung und Förderung** der nachhaltigen Nutzung terrestrischer Ökosysteme, nachhaltig bewirtschafteter Wälder, Bekämpfung der Wüstenbildung, Beendigung und Umkehrung der Bodendegradation und Eindämmung des Verlusts der biologischen Vielfalt.



Schutz personenbezogener Daten - Datenethik

Die Antalis-Gruppe erkennt das grundlegende und unveräußerliche Recht eines jeden auf den Schutz seines Privatlebens und seiner persönlichen Daten an und hält sich daher an die geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz persönlicher Daten, insbesondere die Verordnung (EU) Nr. 2016/679 vom 27. April 2016, in der jeweils geltenden Fassung.

Die Antalis-Gruppe wendet die erforderlichen Verfahren an, damit die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht und unter Wahrung des Schutzes der Personen und der Vertraulichkeit ihrer Daten erfolgt.

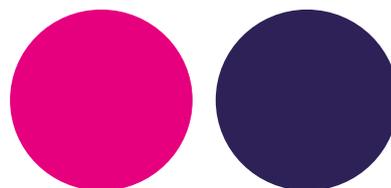
Die Mitarbeitenden müssen sicherstellen, dass jeder Umgang mit personenbezogenen Daten (Erhebung, Speicherung, Zugriff, Nutzung, Übermittlung oder Löschung) im Rahmen ihrer Tätigkeit erfolgt in Übereinstimmung mit geltendem Recht und allen internen Richtlinien oder Verfahren, die auf lokaler Ebene oder von der Antalis-Gruppe übernommen und verbreitet werden.

Jeder Mitarbeitende muss nach den folgenden Grundsätzen des Datenschutzes handeln:

- Die betroffenen Personen müssen in angemessener und transparenter Weise über die Verarbeitung ihrer Daten informiert werden.
- Personenbezogene Daten dürfen nur in dem Umfang erhoben werden, der zur Erreichung des Geschäftszwecks erforderlich ist.
- Personenbezogene Daten müssen korrekt und auf dem neuesten Stand sein.
- Es müssen ausreichende technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um eine unberechtigte Nutzung, einen Verlust oder eine Beschädigung der Daten zu verhindern.
- Informationen dürfen nur dann aufbewahrt werden, wenn sie für die Verarbeitung relevant sind, und immer in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

Bewertungen und Zertifizierungen durch Dritte

Die Leistung der Antalis Gruppe setzt Transparenz und Nachhaltigkeit unserer Praktiken voraus, einschließlich der nachhaltigen Praktiken unserer Geschäftspartner. In dieser Hinsicht, verwendet die Antalis-Gruppe vertrauenswürdige Nachhaltigkeitsratings, die ihre Leistung in Übereinstimmung mit internationalen Standards messen.

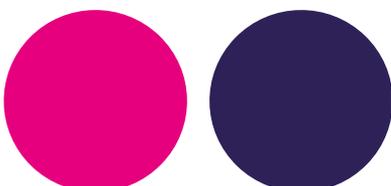




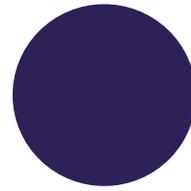
Antalis verpflichtet sich zur Einhaltung nachhaltiger Beschaffungspraktiken bei der Beschaffung von Zellstoff und Papier auf der Grundlage der EU-Holzverordnung (EUTR), der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR), die Prinzipien des UN Global Compact sowie die FSC- und PEFC-Standards, soweit anwendbar. Die Antalis-Gruppe stützt sich auf internationale Standards und Zertifizierungen für eine verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung, um weitere Garantien für die Rückverfolgbarkeit und eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung der damit verbundenen forstwirtschaftlichen Ressourcen zu bieten.

Wir sind bestrebt, die Transparenz und Zuverlässigkeit unserer Lieferkette auf der Grundlage einer FSC- und PEFC-Multisite-Zertifizierung für mehrere Standorte zu gewährleisten, die jährlich von einer völlig unabhängigen Stelle geprüft wird.

Ein wachsender Anteil unserer Vertriebszentren und Büros ist ebenfalls durch ISO-Zertifizierungen in Bereichen wie Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement, sowie Gesundheit und Sicherheit abgedeckt.



Unsere Mitarbeitenden



Respekt und Würde

Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, ihre Kollegen mit Respekt zu behandeln und dürfen keine Form von unangemessenem Zwang, Gewaltandrohung, körperlicher Nötigung oder Belästigung zulassen oder dulden. Es ist verboten, Personen unter dem im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Mindestalter für die Beschäftigung einzustellen.

Engagement für Gesundheit und Sicherheit

Sicheres Arbeiten ist eine der obersten Prioritäten der Antalis-Gruppe. Wir stellen sicher, dass unser Arbeitsumfeld mindestens alle lokalen staatlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt. Darüber hinaus bildet Antalis seine Mitarbeitenden weiter und verpflichtet sie, an Sicherheitsschulungen teilzunehmen, die Sicherheitsvorschriften vollständig einzuhalten und alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um sich selbst, ihre Kollegen und die Einrichtungen des Unternehmens zu schützen.

Einhaltung der Vertraulichkeitsregeln und Insiderhandel

Sicherstellung der Vertraulichkeit von sensiblen Informationen

Die Mitarbeitenden können Kenntnis von vertraulichen Informationen über die Antalis-Gruppe erhalten, in Bezug auf deren Finanzlage oder Konten, Prognosen, Verkaufstechniken, Preise, Kunden- oder Lieferantenlisten, Geschäftspraktiken, Herstellungsverfahren, Lieferbedingungen, Versicherungspolicen, Personaldaten, Geschäftsgeheimnisse oder andere vertrauliche Informationen beziehen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Solche Informationen und alle Medien, die

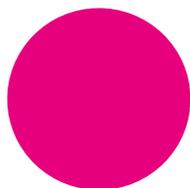
sie enthalten, müssen sicher und vertraulich aufbewahrt werden. Sie dürfen weder intern an andere Mitarbeitende noch extern an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, der direkte Vorgesetzte des betreffenden Mitarbeitenden hat eine entsprechende Genehmigung erteilt, wobei er im Einklang mit den Befugnisübertragungen handeln muss.

Die Verwendung vertraulicher Informationen muss streng auf die Zwecke beschränkt sein, für die sie bestimmt oder vorgesehen sind. Alle vertraulichen Dokumente, die aus rechtlichen oder internen Gründen nicht aufbewahrt werden müssen, sind zu vernichten oder zu löschen. Die Vertraulichkeitsverpflichtungen bleiben auch dann bestehen, wenn die Beziehung (Arbeitsverhältnis, Beratung, Dienstleistungsvertrag) mit der Antalis-Gruppe beendet ist.

Die gleichen Regeln gelten für den Schutz der vertraulichen Informationen unserer Geschäftspartner. Die Wahrung ihrer vertraulichen Informationen ist von zentraler Bedeutung.

KPP und Einhaltung der Insiderhandelsregeln

KPP, die Muttergesellschaft von Antalis, ist ein börsennotiertes Unternehmen an der Tokioter Börse. Als solches müssen die Mitarbeitenden sicherstellen, dass sie die Gesetze und Vorschriften über die Offenlegung vertraulicher Informationen und die Verhinderung von Insiderhandel einhalten, deren Verletzung mit Geldbußen und strafrechtlichen Sanktionen geahndet wird. Den Mitarbeitenden ist es strengstens untersagt, Insiderinformationen zu nutzen oder weiterzugeben, auch wenn daraus kein Gewinn resultiert.



Finanzielle Berichterstattung

Die Erstellung und Meldung von Finanzinformationen erfordert den höchsten Standard an Fairness und Ehrlichkeit. Die bei Behörden und Börsen eingereichte Berichte müssen vollständig, genau und zeitnah sein und auf geprüften Fakten beruhen, um ein genaues Bild der Geschäftstätigkeit des Antalis-Konzerns zu vermitteln. Als solches unterliegt Antalis der J-Sox- Compliance (Japanese Financial Instruments and Exchange Law), externen Audits durch Dritte und internen Audits zur Überwachung der Finanzberichterstattung.

Die Schädigung des Ansehens von KPP und seiner Anleger durch betrügerische oder irreführende Berichterstattung hat das Potenzial, ernsthaften Schaden anzurichten. Eine unehrliche Finanzberichterstattung kann auch zivil- oder strafrechtliche Sanktionen für die beteiligten Personen oder das Unternehmen nach sich ziehen. Die Offenlegung von falschen oder irreführenden Informationen in internen oder externen Finanzberichten oder in der Öffentlichkeit ist daher strengstens untersagt.

Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten

Die Mitarbeitenden engagieren sich für den Erfolg der Antalis-Gruppe. Die Tätigkeit für einen Wettbewerber, Kunden, Lieferanten oder sonstigen Dritten während der Beschäftigung bei der Antalis Gruppe (oder nach einer Beschäftigung bei der Antalis-Gruppe, vorbehaltlich des Bestehens eines Wettbewerbsverbots) ist untersagt. Das Halten einer wesentlichen Beteiligung (Investition) an oder die direkte oder indirekte Besetzung einer Position als Führungskraft, Mitarbeitender, Berater oder Mitglied des Vorstandes ist ebenfalls untersagt, wenn die Annahme gerechtfertigt ist, dass das Interesse oder Beziehung mit den Geschäftsinteressen der Antalis-Gruppe kollidiert.

Da jeder potenzielle Interessenkonflikt, jede Situation einzigartig ist und alle Faktoren bewertet werden müssen, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird, müssen derartige Situationen unverzüglich dem Leiter der Personalabteilung der Antalis-Gruppe und/oder

dem Chefsyndikus der Antalis-Gruppe gemeldet werden.

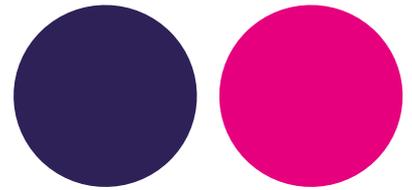
Sensibilisierung und Training der Mitarbeitenden

Die Antalis-Gruppe bietet allen Mitarbeitenden funktionale Lernwege an, die es ihnen ermöglichen die spezifischen Fähigkeiten und Fachkenntnisse zu entwickeln, die sie benötigen, um mit aktuellen und zukünftigen Geschäftstrends umzugehen und mit neuen Prozessen und Gesetzen auf dem Laufenden zu bleiben. Die Entwicklungsplattform beherbergt E-Learning-Module, die in der gesamten Antalis-Gruppe eingesetzt werden, und ermöglicht so eine einheitliche Vermittlung von Informationen und Richtlinien für alle Antalis Mitarbeitenden.

Wir haben auch E-Learning-Programme entwickelt, um das Bewusstsein für wichtige Themen wie Geschäftsethik, Korruptionsbekämpfung und Kartellrecht zu fördern. Die Schulungen sind strukturiert in Phasen, um sicherzustellen, dass die Regeln verstanden wurden und von allen Antalis-Mitarbeitenden im Geschäftsalltag konsequent angewendet werden können.



Unsere Geschäftspartner



Aufbau und Pflege von Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern

Ehrlichkeit, Fairness und Transparenz

Antalis-Lieferanten dürfen nur auf der Grundlage objektiver Kriterien, wie Qualität, Kosten und Lieferzeiten, ausgewählt werden. Verträge, die zwischen einer Antalis-Einheit und ihren Geschäftspartnern geschlossen werden, müssen schriftlich niedergelegt werden und die Art der erbrachten Dienstleistungen und den vereinbarten Preis enthalten. Zahlungen werden nur für tatsächlich erbrachte Leistungen geleistet. Jegliche Zahlung von ungerechtfertigten Gebühren oder Provisionen, auch an Vermittler, ist strengstens untersagt.

Unsere Mitarbeitenden müssen ihre Geschäftspartner über diesen Verhaltenskodex und ihre Verpflichtung zur Einhaltung seiner Bestimmungen informieren.

Öffentliche Personen und politische Parteien

Beziehungen zu Regierungsbehörden, politischen Parteien, öffentlichen internationalen Organisationen und deren Beamten oder Kandidaten für politische Ämter unterliegen in verschiedenen Ländern den Antikorruptionsgesetzen. Die direkte oder indirekte Bereitstellung von Zahlungen oder Wertgegenständen an Unternehmen, Einzelpersonen oder andere Einrichtungen zum Zwecke der Erlangung oder Beibehaltung von Geschäften oder zur Erlangung eines unzulässigen Vorteils sind streng verboten.

Geschenke und Einladungen

Um Situationen zu verhindern, in denen die Interessen eines Mitarbeitenden mit den Geschäftsinteressen der Antalis-Gruppe

in Konflikt geraten oder den Anschein eines solchen Konflikts erwecken, ist es untersagt, Geschäftspartnern Geschenke oder Zuwendungen, gleich welcher Art, von mehr als einem symbolischen Wert zu machen oder zu erhalten.

Um gute Beziehungen zu fördern oder einfach aus geschäftlicher Höflichkeit kann ein Mitarbeitender im Rahmen seiner geschäftlichen Tätigkeit gelegentlich Geschenke und andere Leistungen erhalten oder anbieten. So können Einladungen zu gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen, Geschäftsessen und Bewirtungen, Geschenke von geringem Wert und übliche Gastfreundlichkeiten angenommen werden, sofern sie angemessen bleiben.

Die Mitarbeitenden müssen jedoch sicherstellen, dass alle gewährten oder erhaltenen Geschenke oder Bewirtungen mit den geltenden Gesetzen übereinstimmen und angemessen, verhältnismäßig und transparent sind und nicht als unangemessene Beeinflussung einer Geschäftsbeziehung oder Schaffung einer Verpflichtung angesehen werden. Darüber hinaus müssen sie auch die internen Richtlinien der Antalis-Gruppe für Geschenke und Bewirtung strikt einhalten, einschließlich aller lokalen Schwellenwerte, die möglicherweise gelten.

Korruptionsbekämpfung

Korruption ist ein schlechtes Geschäft und auf lange Sicht kontraproduktiv. Der Verkauf von Produkten und Dienstleistungen sollte auf sachlichen Faktoren wie Preis, Verfügbarkeit und Qualität beruhen. Es gelten verschiedene Anti-Korruptionsgesetze für die Geschäftsaktivitäten der Antalis- Gruppe, je nachdem, wo bestimmte Unternehmen ihren Sitz haben und/oder wo ihre Aktivitäten durchgeführt werden¹. Verstöße können zu sehr schweren strafrechtlichen Sanktionen führen, ganz zu schweigen von der Schädigung des Rufs der Antalis-Gruppe.

Die Antalis-Gruppe hat ein E-Learning-Kurs "Korruptionsprävention im Geschäftsleben" als Teil ihrer Aktivitäten zur Korruptionsprävention und -kontrolle. Sie überwacht die Verhinderung und Aufdeckung von Korruptionshandlungen innerhalb ihrer Organisation durch ihre Mitarbeitenden, sowie ihrer Geschäftspartner.

Internationale Sanktionen

Ein Mitarbeitender darf sich nicht wissentlich an Transaktionen beteiligen, die Wirtschafts- oder Finanzsanktionen, Handelsembargos oder anderen gleichwertigen restriktiven Maßnahmen unterliegen, die unter anderem von der Europäischen Union, den Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen oder der Europäischen Kommission, der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, je nachdem, was in deren Rechtsordnung gilt, verhängt, verwaltet oder durchgesetzt werden.

Geldwäsche

Die Mitarbeitenden müssen alle geltenden Gesetze zur Verhinderung von Geldwäsche einhalten.

Sie dürfen sich nicht wissentlich an Transaktionen beteiligen, die Geldwäsche erleichtern oder anderweitig zu einer unrechtmäßigen Abzweigung von Vermögenswerten führen.

¹. Zusätzlich zu den lokalen Gesetzen, die möglicherweise gelten, gehören zu den Anti-Korruptionsgesetzen auch das französische Anti-Korruptionsgesetz bekannt als "Sapin II", das amerikanische Foreign Corrupt Practices Gesetz (FCPE), der UK Bribery Act und das OECD-Übereinkommen zur Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr.

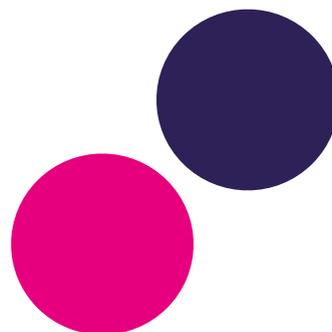
Finanzierung bewaffneter Gruppen - Mineralien aus Konfliktgebieten

Mitarbeitende müssen alle Aktivitäten vermeiden, die direkt oder indirekt zur Finanzierung bewaffneter Gruppen beitragen könnten. Dazu gehört die Einhaltung internationaler Verträge und nationaler Gesetze über den Handel mit Mineralien aus Konfliktgebieten und anderen natürlichen Ressourcen.

Im Rahmen unserer Sorgfaltspflicht (due diligence) gegenüber Lieferanten fordern wir unsere Geschäftspartner auf, eine Sorgfaltsprüfung durchzuführen und darüber Bericht zu erstatten, um sicherzustellen, dass alle Mineralien oder anderen natürlichen Ressourcen, die in ihren Produkten verwendet werden, aus verantwortungsvollen Quellen stammen und dass ihre Lieferketten nicht zur Finanzierung bewaffneter Konflikte oder anderer illegaler Praktiken beitragen.

Sorgfältige Anwendung des Wettbewerbsrechts

Die Mitarbeitenden müssen sich jeder Art von wettbewerbswidrigen Geschäftspraktiken enthalten, einschließlich abgestimmter Absprachen und des Missbrauchs von Marktmacht. So ist es beispielsweise verboten, mit einem Wettbewerber Preisabsprachen zu treffen, einem Händler Wiederverkaufspreise aufzuerlegen und ganz allgemein sensible Wettbewerbsinformationen mit einem Wettbewerber zu teilen. Die Mitarbeitenden sollten bei Kontakten mit einem Wettbewerber stets Vorsicht walten lassen, auch wenn sie auf informeller oder rein gesellschaftlicher Basis stattfinden.

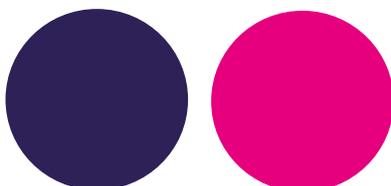


Aus einem Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht kann kein Nutzen gezogen werden, da die Sanktionen jeglichen Gewinn zunichte machen und eine Strafe auferlegen, die die Rentabilität des Unternehmens gefährdet. Die Nichteinhaltung der Wettbewerbsgesetze setzt die Antalis-Gruppe und ihre Mitarbeitenden ernsthaften Risiken aus (einschließlich erheblicher Geldstrafen, strafrechtlicher Sanktionen für Einzelpersonen, Ausschluss von Direktoren, Zivilklagen durch Dritte sowie die Schädigung unserer Marke, unseres Rufs und unserer Geschäftsbeziehungen).

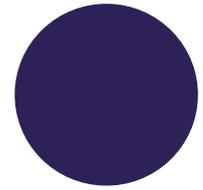
Um die Einhaltung der Wettbewerbsvorschriften zu gewährleisten, werden die Mitarbeitenden regelmäßig im Rahmen des "Antitrust Learning Path" geschult und bewertet. Dabei handelt es sich um ein obligatorisches E-Learning-Modul zum Thema Kartellrecht für diejenigen Mitarbeitenden, die im Rahmen ihrer Tätigkeit damit in Berührung kommen könnten.

Ein vereinfachtes E-Learning-Modul "Business Ethik: Einführung in das Kartellrecht" ist für alle Mitarbeitenden zugänglich. Bei ihrer täglichen Arbeit können sich die Mitarbeitenden auch auf eine Reihe klarer Regeln beziehen, die in unseren internen Leitlinien "Antitrust "DOs and DON'Ts"" aufgeführt sind.

Sollte sich ein Mitarbeitender in einer schwierigen Situation befinden, sollte er die Diskussion sofort beenden, den anderen Teilnehmern erklären, dass dies gegen die Richtlinien der Antalis-Gruppe verstößt und gegebenenfalls die Sitzung verlassen. Derartige Vorfälle müssen der Rechtsabteilung der Antalis-Gruppe gemeldet werden.



Unsere Gemeinschaft und Umwelt



Gesellschaftliches Engagement

Die Antalis-Gruppe engagiert sich für die Gemeinden, in denen sie tätig ist. Sie leistet ihren Beitrag durch Sponsoring, Partnerschaften und Spenden, sowohl auf Konzern- als auch auf lokaler Ebene.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Umweltverträgliche Produkte

Die Wahl eines nachhaltigen Produkts kann eine Herausforderung sein. Antalis möchte den Kunden Klarheit und Orientierung bieten, um besser auf ihre Bedürfnisse eingehen zu können. Die Antalis-Gruppe hat das Green Star System™ entwickelt, ein übersichtliches Bewertungssystem der Nachhaltigkeit der Produkte, das an jede seiner Geschäftsaktivitäten angepasst ist: Papiere, Verpackungen und visuelle Kommunikation. Dieses System soll Kunden helfen, die Umweltverträglichkeit von Antalis-Produkten zu bewerten.

Chemikalien

Verbindliche Vorschriften wie die europäische Verordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) schreiben vor, dass alle chemischen Stoffe, die eine bestimmte Menge pro Jahr überschreiten, in der Europäischen Union nur vermarktet werden dürfen, wenn sie vorregistriert oder registriert wurden. Als Händler verlangen wir von unseren Lieferanten, dass sie uns über alle vorgeschriebenen Angaben informieren, einschließlich aller Änderungen der Produktspezifikationen, und dass sie die geltenden Rechtsvorschriften einhalten.

CO2-Fußabdruck

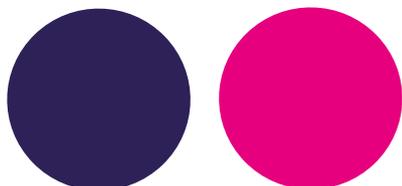
Antalis nutzt eine anerkannte CO2-Fußabdruck und Bewertungsplattform, um eine jährliche CO2-bewertung seiner Aktivitäten durchzuführen. Dies ermöglicht es der Antalis-Gruppe, ihre Emissionen besser zu verstehen und Maßnahmen zu deren Reduzierung zu ergreifen.

Auf Ebene der Antalis-Gruppe erhebt Antalis jedes Jahr Rohdaten von allen Tochtergesellschaften, wobei der Schwerpunkt auf Scope 1 (Fuhrpark, selbst erzeugte Wärme, Kältemittellecks) und Scope 2 (stationärer Strom, eingekaufte Wärme und Kühlung) liegt. Die Ergebnisse unseres Konzern CO2-Fußabdrucks werden jährlich im Antalis Group ESG Report veröffentlicht.

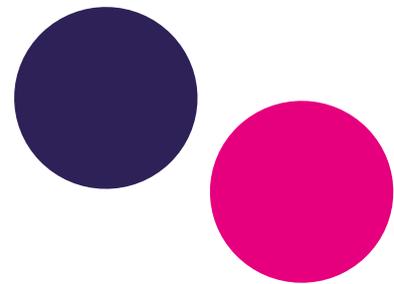
Vermeidung von Umweltverschmutzung

Als Vertriebsunternehmen sind viele unserer Tochtergesellschaften nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltmanagement) und/oder ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert. Diese Zertifizierungen gewährleisten eine kontinuierliche Verbesserung in unserer Lieferkette. Antalis hat neben dem Green Star System™ für den Geschäftsbereich Verpackung außerdem eine Green Card entwickelt, die umfassende Umweltinformationen für verschiedene Lösungen bereitstellt.

Jede Tochtergesellschaft hält sich in allen ihren Lagern und Büros an die örtliche Abfallwirtschaftsgesetzgebung und geht, wann immer möglich, über diese Anforderungen hinaus durch freiwillige Trennung und Sammlung bestimmter Abfälle.



Unser Management



Verantwortlichkeiten der Manager

Die Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass sie selbst diesen Verhaltenskodex einhalten und dass sie sicherstellen, dass ihre Mitarbeitenden und Geschäftspartner diesen Verhaltenskodex richtig verstehen. Dazu gehört auch die Kommunikation aller damit verbundenen Richtlinien und Verfahren, Kommunikation, Schulung, Umsetzung, Bewertung, Überwachung und Berichterstattung.

Die Mitarbeitenden müssen sich an diesen Verhaltenskodex und die entsprechenden lokalen oder konzernweiten Richtlinien und Verfahren, sowie an die geltenden Gesetze und Vorschriften halten. Dieser Verhaltenskodex und die damit verbundenen Richtlinien und Verfahren sind den Mitarbeitenden von ihren lokalen Personalabteilungen ordnungsgemäß kommuniziert worden.

Delegierung von Befugnissen

Unsere Führungskräfte sind befähigt, Befugnisse entsprechend ihrer Funktion zu delegieren, damit die Antalis-Gruppe ihre Geschäfte in Übereinstimmung mit diesem Verhaltenskodex führen kann. Es ist zu bedenken, dass die Managementkontrollpolitik der Antalis-Gruppe für bestimmte Transaktionen die Genehmigung entweder von der Antalis-Zentrale oder von KPP in ihrer Eigenschaft als Alleingesellschafter erteilt wird. Einige Angelegenheiten können auch die Zustimmung der Aktionäre gemäß der Satzung eines Unternehmens oder gemäß dem geltenden Recht erfordern.

Diese Richtlinie der Antalis-Gruppe ist dokumentiert für die Rückverfolgbarkeit und wird in regelmäßigen Abständen überprüft, um relevanten Änderungen zu berücksichtigen.

Risikokartierung

Im Rahmen ihres Risikomanagements führt die Antalis-Gruppe regelmäßig Risikokartierungen durch, um die wichtigsten Risiken zu identifizieren - einschließlich strategischer, operativer, IT-, geopolitischer und HR - denen die Antalis-Gruppe ausgesetzt ist. Wahrscheinlichkeit und potenzielle Auswirkungen der einzelnen Risiken wird bewertet, ebenso wie die bereits bestehenden oder noch umzusetzenden Aktionspläne zur Minderung dieses Risikos. Jedes Risiko wird genau überwacht von Antalis HQ und seinem Anteilseigner, KPP.

Kontrollen und Innenrevision

Die Wirksamkeit dieses Verhaltenskodexes und der damit verbundenen Strategien und Verfahren wird durch einen Überwachungsprozess unterstützt, der eine jährliche Fragebogenkampagne zur Selbstbeurteilung und einen fortlaufenden Auditplan vor Ort kombiniert. Der Plan wird von der internen Revision der Antalis-Gruppe, die dem CEO unterstellt ist, in Abstimmung mit dem internen Revisionsteam von KPP verwaltet.



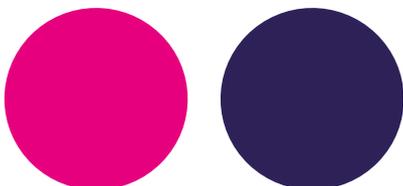
Meldung von Fehlverhalten

Wenn ein Mitarbeitender Bedenken hat oder ein Fehlverhalten, ein mutmaßliches Fehlverhalten oder eine Belästigung melden möchte, sollte er sich zunächst an seinen direkten Vorgesetzten wenden oder die Rechtsabteilung der Antalis-Gruppe kontaktieren.

Bei schwerwiegendem Fehlverhalten, das nicht über die internen Kanäle gemeldet werden kann, ist eine anonyme und sichere Meldeplattform

auch in mehreren Sprachen verfügbar: www.ethicalalert.com. Berichte werden direkt an eine unabhängige dritte Partei gesendet, die eine Voruntersuchung aller Anschuldigungen von Fehlverhalten innerhalb der Antalis-Gruppe durchführt.

Der Ethikausschuss der Gruppe prüft alle ethischen Warnungen und empfiehlt Maßnahmen und/oder Sanktionen im Falle eines Verstoßes.



Konsequenzen von Fehlverhalten

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex sind schwerwiegende Verstöße, die disziplinarische Maßnahmen wie sofortige Suspendierung, Entlassung, Kündigung des Arbeitsverhältnisses oder zivilrechtliche Schritte gegen den Täter nach sich ziehen können. Darüber hinaus können Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex Geldstrafen, Bußgelder oder andere Rechtsmittel nach sich ziehen.

Ausschüsse der Antalis Gruppe und Berichterstattung an KPP

Der Exekutivausschuss, der Ethikausschuss und der Investitionsausschuss sind für die ESG-Governance innerhalb der Antalis-Gruppe von zentraler Bedeutung. Die Antalis-Gruppe erstattet dem Vorstand von KPP, dem Nachhaltigkeitsausschuss und den Unterausschüssen regelmäßig Bericht über Themen wie Compliance, Risikomanagement, Umweltmanagement, Arbeitsschutz und Informationssicherheit.

Due-Diligence-Prüfung der Lieferanten

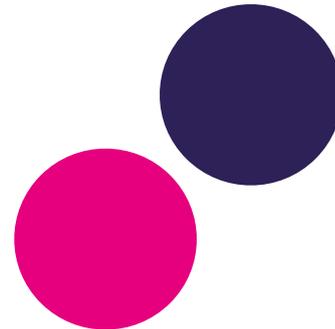
Die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Antalis. Sie bietet einen besseren Schutz gegen die Risiken, in den Lieferketten. Rückverfolgbarkeit und Informationstransparenz sind der Schlüssel zum Geschäftserfolg.

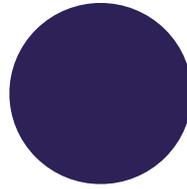
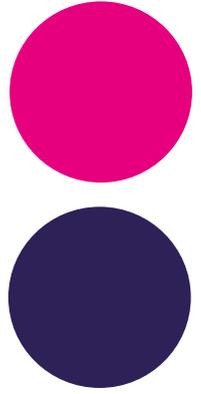
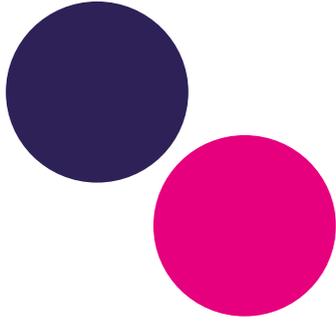
Antalis nutzt international anerkannte Plattformen und Standards für den Austausch von Daten zur verantwortungsvollen Beschaffung in den Lieferketten und sammelt die entsprechenden Daten von seinen Lieferanten. Dies ermöglicht Antalis die Geschäftspraktiken eines Lieferanten in Bezug auf Arbeit, Gesundheit und Sicherheit sowie Ethik und Umwelt zu bewerten.

Daher erwarten wir, dass unsere Lieferanten alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und zur bewährter Praktiken anwenden.

ESG-Jahresbericht

Die Antalis-Gruppe hat sich verpflichtet, ihre Strategie, Maßnahmen und Best Practices im Bereich der Nachhaltigkeit an Dritte weiterzugeben. Ein ESG-Bericht mit aktuellen KPIs und Verpflichtungen wird jährlich veröffentlicht.





 KPP GROUP HOLDINGS

antalis 

